

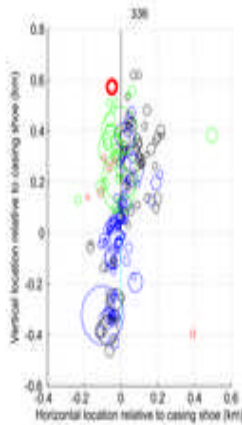


Das Bohrloch in Basel kommt nicht zur Ruhe:

Im Dezember 2006 wurde ein Beben der Stärke ML 3.4 am Bohrloch gemessen, nachdem mit gegen 300 bar Druck Wasser in den Untergrund von Basel gepresst wurde, obwohl bereits damals bekannt war, dass man mit maximal 80 bar Druck hätte arbeiten sollen.

7.5 Jahre später ist die Erde rund um das Bohrloch der DHM Basel noch immer nicht zur Ruhe gekommen. Am 29. Juni 2013 ereignete sich erneut ein Erdbeben der Stärke ML 1.7 in einer Tiefe von 4000 m.

Aktuelles



Kleines Erdbeben in Basel am 29. Juni 2013

Am Samstag, 29. Juni 2013 um 11:11 Uhr hat der SED in Basel ein Erdbeben der Stärke 1.7 aufgezeichnet. Das Beben ereignete sich sehr nahe beim Standort des mittlerweile eingestellten Geothermieprojektes (DHM Basel) in einer Tiefe von ca. 4 km (basierend auf der Relativ-Lokalisierung zu früheren Beben). Es wurde in Basel vereinzelt verspürt ohne Schäden zu verursachen.

Das Ereignis vom Samstag steht in direktem Zusammenhang mit dem im Dezember 2006 stimulierten Bereich. Dies ergaben Vergleiche mit früheren, durch die hydraulische Stimulation im Rahmen des DHM Projekts ausgelösten Beben vom Dezember 2006. Beim Beben von Samstag handelt es sich um das Stärkste, das sich im Reservoirbereich des Geothermieprojektes seit November 2007 ereignet hat.

Das Auftreten derartiger Mikrobenen ist nicht ungewöhnlich. Modellrechnungen zeigen, dass die seismische Aktivität im stimulierten Bereich kontinuierlich abnehmen wird, es aber ungefähr 8 bis 15 Jahre dauert, bis sie auf das Niveau vor der Stimulation zurückgeht. Beben wie das vom Samstag können in diesem Zeitraum vereinzelt auftreten.

Die Abbildung zeigt die Lage des Bebens (dicker roter Kreis) relativ zu früher registrierten Beben im Tiefenschnitt mit Blickrichtung Nord-Nordwest, zentriert auf das Ende der Verrohrung des Bohrlochs. Blau: Beben während der Stimulation 2006; Schwarz: Nach Ende der Stimulation im Dez. 2006; Grün: Ereignisse in 2007, Rot: Ereignisse in 2010, 2012 und 2013. Die Grösse der Kreise skaliert mit der Erdbebenmagnitude.

01.07.2013

Anbei eine Uebersicht der Erdbebenaktivität beim Bohrloch 2006 – 2013:

Blau: während Stimulation 2006

Schwarz: Ende der Stimulation 2006

Grün: Beben 2007

Rot: Ereignisse 2010, 2012 und 2013.

